



Kontakt und Information

Julia Müller
0174/ 964 1000
presse@whatyousee.eu

„Der Imperativ des Feierns. Ein Techno-Hörspiel’ - Theater im Club

München, 11. Dezember 2016 – **Aufgrund der positiven Resonanz gibt es ab 16. Januar Zusatzvorstellungen von *Der Imperativ des Feierns* der Münchner Theatergruppe *What you see is what you get* im Technoclub Rote Sonne. Mittels Audioguide werden die Zuschauer durch einen inszenierten Clubabend geleitet. Der Besucher wird dabei selbst zum Akteur: Zum irritierten Wanderer zwischen faktischen und vorgespielten Situationen, zwischen historischen Erinnerungen und absurden Erfahrungswelten. Das Projekt wird vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.**

Lustfeindlichkeit als Phänomen der Gegenwart

Mit dem aktuellen Projekt setzt sich das Theaterkollektiv mit dem Club als dem auseinander, was er ist: ein Ort des Exzesses, der Ausschweifung und des Genusses. Damit bildet er (noch) einen Gegenpol zu anderen Tendenzen unserer gegenwärtigen Kultur: Die vermeintlich so hedonistische Gesellschaft ruft – wie z.B. beim Rauchen in Bayern – schnell nach Verbot und Polizei. Sie hat es verlernt, so anstößige Dinge wie Feiern, Tabak, Alkohol und Sex als lustvoll zu erleben. Das Projekt stellt dem heute vorherrschenden Imperativ der Rationalisierung einen Imperativ des Feierns gegenüber und fragt, wofür es sich eigentlich zu leben lohnt.

„Der Imperativ des Feierns‘ als Blick aus der Zukunft auf die Gegenwart

Die Besucher erhalten Audioguides und werden von der Stimme „R.S.“ als Menschen in einer völlig genussfreien, durchtechnisierten Zukunft begrüßt. Die sanfte Stimme dieser künstlichen Intelligenz – gesprochen von Shandra Schadt, der deutschen Synchronsprecherin von Jessica Alba, Anne Hathaway, Ziyi Zhang und zuletzt Emily Blunt – schickt die Besucher einzeln auf eine museale Erkundungstour durch den Club, um 'historische' Relikte wie Bar, DJ-Pult oder Tanzfläche in ihrer Funktion zu entschlüsseln und wiederzubeleben. Auf der Suche nach den Überresten einer technoiden Subkultur entgleitet dem System aber zunehmend die Kontrolle über seine Inhalte: Technikexzesse mutieren zu religiösen Gemeinschafts-erlebnissen und die Grenzen zwischen Ästhetik und Exzess verschwimmen zunehmend. So beginnt ein zunehmend absurder werdender Trip in eine Welt des Genusses und der Verausgabung.

Binaurale Aufnahmetechnik: Ein Trip in außergewöhnliche Klangwelten

Um die Welt des Feierns und des Rausches trotz der musealen Distanz der Zuschauer sinnlich erfahrbar werden zu lassen, arbeiten *What you see is what you get* mit binauralen Tonaufnahmen. Diese erzeugen ein hyperrealistisches Klangbild des Raumes und damit ein Hörerlebnis, das die Wahrnehmung auf die Probe stellt. Es entspinnt sich ein akustisch-sinnliches Verwirrspiel: Wo endet die Inszenierung? Und wo beginnt wieder die Realität?

Auch die Musik bildet einen wesentlichen Bestandteil des Erlebnisses. Bostro Pesopeo gestaltet technoide Soundlandschaften, die eine eigene erzählerische Qualität besitzen. Der Musiker und DJ ist beim Label *Permanent Vacation* unter Vertrag und komponiert für Theater, Film und Fernsehen, wie beispielsweise für den preisgekrönten Fernsehfilm *Zappelphilipp* oder den Tatort.

Das Theaterkollektiv WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET

Die Gruppe besteht seit 2011. Einen Arbeitsschwerpunkt bildet ‚Theater im Club‘. Damit sollen vor allem junge Menschen erreicht werden, welche der klassischen bildungsbürgerlichen Kunstszene eher fern stehen. Mit dem Konzept hat die Gruppe im Dezember 2012 den Wettbewerb ‚Kultur- und Kreativpiloten Deutschland‘, gefördert durch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, gewonnen. Projekte der Gruppe wurden u.a. zu Festivals ins Haus der Kunst München, an die Gessnerallee Zürich oder zum DFL Festival nach Johannesburg eingeladen und waren außerdem u.a. in Regensburg, Augsburg, Frankfurt/O., Wien und Zürich zu sehen.

Über eine Ankündigung, einen Beitrag oder eine Rezension zu dem Projekt würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen und für Interviews stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung!

Ein Projekt von: Antonia Beermann, Julia Müller und Felix Kruis // **Musik:** Bostro Pesopeo aka Florian Peter **Ausstattung:** Julia Nussbaumer und Kazan Fischer // **Licht:** Tobias Böhnke

Sprecher: Shandra Schadt, Judith Huber, Jan Beller, Folkert Dücker, Robert Hofmann, Sven Hussock, N!klas u.a.

Premiere: Di., 22. November 2016, Einlass ab 18:30 Uhr
Zusatztermine: 16., 17., 18. und 19. Januar 2017
Ort: Rote Sonne, Maximiliansplatz 5, München
Karten: 15 € (10 € erm.) +VVK-Gebühr über whatyousee.eu/tickets
Beim Kauf einer Karte wird jedem Besucher eine individuelle Einlasszeit zugeteilt.

Weitere Infos zur Gruppe: www.whatyousee.eu

Pressefotos: www.whatyousee.eu/presse

Presseanfragen: Julia Müller, 0174/ 964 1000, presse@whatyousee.eu